

Nr. 21-2-2019

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: 880,- €
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2019 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen) <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input type="checkbox"/> Schulen, <input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen, <input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte, <input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen? Faktoren wie die Einkommenslage, Migrationshintergrund, Alter und Geschlecht wirken sich auf politisches und gesellschaftliches Engagement aus. Doch in einer lebendigen Demokratie geht es darum, dass man allen Bürgerinnen und Bürgern die gleichen Teilhabemöglichkeiten bietet. Freizeitaktivitäten verschaffen eine gute Chance, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Das Degerfeld ist ein sehr heterogener Stadtteil, in dem es vielen Menschen an vollwertiger Teilhabe fehlt. Die Begegnungskultur zu forcieren, entspricht den Ansprüchen des Bundesprogramms und dies auf einer Ebene, die Sprachbarrieren überwinden hilft und das WIR-Gefühl stärkt. Im Herbst soll im Degerfeld ein Aktionstag durchgeführt werden, bei dem Sport, verstanden als Mannschaftssport, inkl. dem Anbieten von internationalen Speisen, moderierter Gesprächskreise; in Kooperation mit der Sozialen Stadt, Gemeinwesenarbeit und der evangelischen Markusgemeinde sollen die Bewohner des Degerfelds zusammenfinden. Durch verschiedene Mitmachangebote wie Yoga oder Workouts für Kinder und Erwachsene soll das Degerfeld aktiv werden. Der Tag wird mitgestaltet von Ehrenamtlichen, die ihre Nachbarschaft zu gemeinsamen Aktivitäten motivieren will. Der Aktionstag soll unter dem Motto stehen: „Begegnung kennt keine Grenzen! Degerfeld für mehr Fairness und Akzeptanz.“ Damit soll allen vermittelt werden, dass im Degerfeld kein Platz für Diskriminierung ist.
10	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? - Lebensmitteleinsatz für 100 Personen: 3,50 € = 350,- € - Helfershirts: 20 Stück 15,00 € = 300,00 € - Fitnessmatten (Kinder & Erwachsene) = 10 Stück x 15,00 € = 150,00 € - Öffentlichkeitsarbeit wie 40 Plakate, DIN A1 inkl. Entwurf/Grafik: 180,- € Gesamt: 880,- €